

# Inhalt

Klaus-Dieter Lehmann und Georg Ruppelt: Zum Geleit	9
Günter Winands: Grußwort der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	11
Josef Lange: Grußwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur	15
Regine Dehnel: Einführung	18
DER RAUB DER BÜCHER IN DEUTSCHLAND UND IM EUROPÄISCHEN AUSLAND	
Werner Schroeder: Beschlagnahme und Verbleib jüdischer Bibliotheken in Deutschland vor und nach dem Novemberpogrom 1938	27
Ralf Dose und Rainer Herrn: Verloren 1933: Bibliothek und Archiv des Instituts für Sexualwissenschaft in Berlin	37
Oliver Matuschek: Der Verkauf der Sammlungen Stefan Zweig und Sigmund Freud	52
Grit Nitzsche: Die Bücherverwertungsstelle Wien	67
Jim G. Tobias: Die „Stürmer-Bibliothek“ – Ein historischer Exkurs	73
Andrzej Mężyński: Die Judaistische Bibliothek bei der Großen Synagoge in Warschau und das Schicksal der Bücher aus dem Warschauer Ghetto	85
Christina Köstner: Bücherraub am Balkan. Die Nationalbibliothek Wien und der Belgrader Verleger Geca Kon	96
Paul Gerhard Dannhauer und Stephan Kellner: Hermann Gerstner (1903–1993) – ein schriftstellernder Bibliothekar als „Ariseur“	107
Sem C. Sutter: Looting of Jewish Collections in France by the Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg	120

F. J. Hoogewoud: Das Institut zur Erforschung der Judenfrage in Hungen, Oberhessen (1943–1945): Bilder zum Thema	135
Patricia Kennedy Grimsted: Tracing Patterns of European Library Plunder: Books Still Not Home from the War	139
<b>JÜDISCHE ANTWORTEN AUF DIE ZERSTÖRUNG</b>	
Liliana Ruth Feierstein: „So habe ich eines seiner Gehäuse, dessen Bausteine Bücher sind...“: Bedeutungen von Buch und Schrift in der jüdischen Tradition	169
Liliana Furman und Liliana Ruth Feierstein: Die Brücke aus Papier: Jüdische Antworten auf die Zerstörung	176
Dov Schidorsky: The Salvaging of Jewish Books in Europe after the Holocaust	197
Alice Jankowski: Die Konfiszierung und Restitution der Bibliothek der Jüdischen Gemeinde Hamburg	213
Jean-Claude Kuperminc: The Case of the French Jewish Libraries	226
Abraham Rosenberg: Ets Haim – ein „Lebensbaum“ in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	230
<b>AUF DER SUCHE NACH DEN BÜCHERN</b>	
Evelyn Adunka: Neue Erkenntnisse über den Raub von Büchern aus Österreich	233
Dario Tedeschi: Research of the Roman Jewish Community's Library Looted in 1943	243
Ewa Mork: Senter for studier av Holocaust og livssynsminoriteters stilling in Norge: A New Library and Documentation Center	253
Ekaterina J. Genieva: The International Research Project „Heritage Revealed“	259
Veronica Albrink und Bernd Reifenberg: Eine Umfrage unter deutschen Bibliotheken zum Thema „NS-Raubgut“	265
Karljosef Kreter: Ein Bestand im Stadtarchiv Hannover – viele geraubte Herkünfte	277

Annette Gerlach: Unrechtmäßiger Buchbesitz in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin	305
Monika Suchan: Jüdischer Buchbesitz in der Universitätsbibliothek Gießen – Bestandsaufnahme einer Suche	321
Barbara Schneider-Kempf: Preußische Staatsbibliothek, Reichstauschstelle und Raubgut	329
Jörg Räuber: Die Suche nach der „Spur der Bücher“ in der Deutschen Bücherei Leipzig	335
Peter-Michael Berger: Die erste Phase einer systematischen Suche in der Universitätsbibliothek Tübingen	341
<b>VOM UMGANG MIT DEN GERAUBTEN BÜCHERN HEUTE</b>	
Leibl Rosenberg: Die Sammlung Israelitische Kultusgemeinde (früher „Stürmer-Bibliothek“) in der Stadtbibliothek Nürnberg	349
Frank Aurich: Rückgaben jüdischen Eigentums aus der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	357
Hans-Christian Mannschatz: Erfolglos abgeschlossen: Der Fall Sonntag	361
Nawojka Cieślińska-Lobkowicz: Raub und Rückführung der Leon Vita Saraval Sammlung der Bibliothek des Jüdisch-Theologischen Seminars in Breslau	366
Reinhard Brenner: Die Sammlung Jellinek-Mercedes in der Stadtbibliothek Essen	379
F. J. Hoogewoud: Eine späte Rückgabe	386
Regine Dehnel und Ulrich Kandolf: Auswahlbibliographie	389
Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren	415
Personenregister	425